

Das Sittliche ist wie alles andere Gute durch Gott selber in die Welt gekommen. Es ist kein Produkt menschlicher Reflexion, sondern es ist angeborene und angeborene schöne Natur. Es ist mehr oder weniger den Menschen im Allgemeinen angeeignet, im hohen Grade aber einzelnen ganz vorzüglich begabten Gemüthern. Diese haben durch große Thaten oder Tugenden ihr göttliches Innere geoffenbart, welches sodann durch die Schönheit seiner Erscheinung die Erde der Menschen erreicht und zur Verehrung und Nachahmung gewaltig fortzog.

Gottbe, 1827.

(1. Fortsetzung.)

Ich.

Roman von Ida Boy-Ed.

„Und habe dort eine herrliche Zeit verlebt. Vom schönsten Wetter begünstigt, habe ich die erhabenen Offenbarungen der Natur auf weiten und einsamen Fußwanderungen in meine Seele aufgenommen. Wie wird man doch so verstaubt, so müde, so abgearbeitet in der großen Stadt, und wie wird man doch wieder zum glücklichen Kind in den Bergen. Die Einfachheit ruht den modernen Menschen am besten aus. Und was für lustige Trinkgenossen man in den Wirthshäusern an der Landstraße findet! Ich glaube, ich habe das ganze Jahr nicht so viel gelacht, wie in den paar Wochen dieser Bergwanderung!“

„Erzählen Sie mir nichts, Albert, ich bitte Sie, denn von einem Zustand unter Leuten, die Kniestrümpfe tragen und Schnaderhupfen fingen, habe ich nur Begriff, wenn die Münchener mir das auf der Bühne vorpielen. Aber ich beneide Sie um diese Fähigkeit und Zähigkeit, mit der Sie es im Stande sind, sich jedes Jahr auf Ihrer Sommerreise zu amüsiren. Ich habe mich in Ostende gelangweilt.“

Sie sah unbeweglich, und in den glänzenden Augen war — seltsamer Widerspruch! — trotz des Glanzes gar kein Leben.

„Ich glaubte aus Hans' Erzählungen entnehmen zu dürfen, daß Sie viel Unterhaltung gehabt haben.“

„Nun, schließlich waren ein paar Menschen da, die Verständnis dafür zeigten, daß Olga und ich uns anzusehen verstehen — aber im Ganzen und Großen war's dasselbe wie hier auch: Staub und Konzert und Feuerwerk und Gebatter Schneider und Handschuhmacher endimanchés.“

„Und das Meer?“ fragte Albert.

„Das Meer? Ich gehe nie wieder in ein Seebad. Es kleidet so schlecht. Was für eine ewige Sorge, seinen Keint zu hüten! Wir sind kaum aus den Schleim herausgekommen, und die Seliolermkruse, als Schutz für die gefährdete Haut, ist die erste Existenzbedingung.“

„Wenn Ihre Badereisen Sie langweilen, Agnes, so sollten Sie diese aufgeben. Vielleicht würde es meinem Bruder nicht unwillkommen sein, die bedeutenden Summen, die Sie zu verausgaben pflegen, nützlicher

verwenden zu können“, sprach Albert, während seine Stirne sich röthete. Die Verlegenheit ergriff ihn, die jeden feinfühligsten Menschen befällt, der gezwungener Weise im Begriff steht, einem Anderen einen unbequemen Rath zu geben. Agnes sah ihn erstaunt an.

„Man muß doch in ein Bad gehen.“

„Ihnen erscheint sehr viel als „Muß“, liebe Agnes, was, wie ich fürchte, sich früher oder später nicht mehr mit dem Vermögen meines Bruders verträgt, wenn es sich je damit vertragen hat“, sagte Albert ernst.

„In der That“, fragte Agnes mit dem harmlosen Erstaunen eines Kindes, „das wäre fatal; dann müßte Gustav sich einschränken. Ich glaube, im Klub giebt er viel Geld aus. Wie un bequem ihm das wäre!“

„Haben Sie denn nie daran gedacht, sich einzuschränken?“ sprach Albert ungeduldig.

„Ich?“ fragte die junge Frau, sich zurücklegend; „ach nein, ich kann es nicht. Aber sprechen wir doch nicht von dem langweiligen Geld. Zum Glück kommt da Olga.“

Albert erhob sich; seine Begrüßungsworte wurden von einem hellen Gelächter übertönt.

„Es ist zum Todtlachen, es ist zum Todtlachen!“ rief das große, schlaffe Mädchen und schwenkte einen Brief, den sie zwischen ihren Fingern hielt. „Ach, da ist Dein Schwager; grüß Gott, Albert! Wie geht's? Um Gottes willen, Sie haben ja eine braune Nase und braune Wangen und dabei die weiße Stirn! Grad so häßlich wie Leutnant Desky, wenn er das Manöver überstanden hat.“

„Er ist im Gebirg zu Fuß herumgelaufen“, erklärte Agnes, „aber sprich, was ist denn zum Todtlachen?“

Olga reichte dem jungen Mann die Hand und sah ihn mit ihren großen, arauen Augen aufmerksam, beinahe ein wenig dreist an. Unter diesem Blick erröthete Albert; zornig über diese seine Unfähigkeit, sein Blut zu beherrschen, entzog er Olga mit unfreundlicher Miene die Hand.

„Meine Höflichkeit braucht nicht so genau studirt zu werden“, sagte er.

Olga blinzelte ihn schelmisch an, als wollte sie sagen: „Du bist ja doch ein schöner Mann!“ Unwillig wandte er sich ab.

„Also diese Lächerlichkeit!“ hob Olga an. „Denke Dir, Lejeune schreibt mir, daß er nicht ohne mich leben könne. Er wiederholt seine Werbung und flötet zu mir in den jammervollsten Tönen von seiner ungeheuren Leidenschaft.“

„Das finden Sie lächerlich!“ rief Albert empört. „Sie haben ohne allen Zweifel diesem Mann Veranlassung zu Hoffnungen gegeben.“

„Wenn man ein klein bißel mit Jemand kokettirt, braucht dieser Jemand sich nicht gleich Hoffnungen zu machen. Ich habe mich bloß über ihn amüsirt“, sagte Olga im Ton der Gefräßten und neigte das dunkelhaarige Haupt.

„An sich und an Ihr Vergnügen haben Sie gedacht, aber nicht daran, daß ein ehrlicher Mann für Wahrheit nehmen konnte, was nur verbrecherisches Spiel war!“ sprach Albert schmerzlich. Das schöne Mädchen machte ein verzogenes Mäulchen.

„Schulmeister“, sagte sie, „von Ihnen will ich nicht erzogen sein!“

„Schlimm genug für Sie!“ rief Albert heftig. „Die Ereignisse des Lebens könnten noch rauher mit Ihnen umgehen als meine Ermahnungen.“

„Meine Cousine und ich haben mehr und mehr das Unglück, Ihnen zu maßfallen“, bemerkte Agnes.

„Agnes“, sagte der junge Mann in tiefer Bewegung, „möchten Olga und Sie zu der Einsicht kommen, daß nicht launenhafte Tadelsucht, daß innige, liebevolle Besorgniß mich treibt, Ihnen warnend zuzurufen!“

In der Furcht, vielleicht noch mehr zu sagen, noch mehr Dinge, noch mehr Antheil zu verrathen, verließ er schnell das Gemach.

„Was war das?“ fragte Agnes ein wenig erstaunt. Ihren Schwager aus der gewohnten, ernsten Zurückhaltung treten zu sehen, war ihr etwas vollkommen Neues. Olga stampfte mit dem Fuß; in ihre Wangen war Purguluth gestiegen, so daß die Haut in ihrem warmen, hellen Bronce-ton wie von innerem Feuer durchglüht schien.

„Er ist unausstehlich!“ rief das junge Mädchen und lief ans Fenster, um ihn nachzusehen. „Unausstehlich — und doch mag ich ihn schrecklich, schrecklich gern leiden, so gern, Agnes, daß ich, glaube ich wohl, die Dummheit beginge, ja zu saen, falls er mir einen Heirathsantrag machte. Aber glücklicher Weise hat Albert zu viel Respekt vor mir; er weiß, daß ich nicht die Frau für einen Mann bin, der meine Schneiderrechnungen nachsieht.“

„Lejeune hätte es nicht gethan“, sagte Agnes ruhig.

„Nah — Lejeune“, sprach Olga verächtlich, „der hätte sich von mir unter den Pantoffel kriegen lassen.“

In diesem Augenblick kam die Jungfer und meldete den Leutnant von Desky.

„Ich bitte!“ sagte Agnes mit lebhafter Stimme und erhob sich schnell.

Als Albert die Treppe hinabstürzte, rannte er auf dem Flur mit dem Leutnant zusammen. Der junge Offizier, der Albert nahezu um einen Kopf überragte und, wie Olga zu sagen pflegte, „entzündend“ gewachsen war, arühte erfreut. Albert, der sonst durch die unerbittliche Heiterkeit und Liebenswürdigkeit des Leutnants entzückt wurde, fand heute das bräunliche, lachende Gesicht mit dem festen Schnurrbart und den runden dunklen Augen unerträglich. Auf die Fragen Desky's, wie er den Sommer verlebt habe und ob die Damen oben zu Hause seien, hatte er nur knappe Worte, und indem er sich damit entschuldigte, daß sein Koffer draußen seiner harre, ließ er den Leutnant stehen, der ihm unbehaglich nachsah, als er das Hausthor hinter sich zuschloß.

(Fortsetzung folgt.)

SEIDEN - HAUS

Grosser Weihnachts-Verkauf

vom 15. November ab.

Schwarze Damassés, reine Seide, per Meter 1.75 Mk. 2.50 Mk. etc.
Schwarze gestreifte Stoffe, speziell für Blousen, reine Seide, per Meter 2.95 Mk.

Schwarze à jour Stoffe, entzückende Neuheiten.

Merveilleux Taffetas reine Seide per Meter 1.95 Mark.
Satin Duchesse, schwerer, glanzreicher Robenstoff, sehr solid, per Meter 3.95 Mk.
Armures, Regentes, Peau de soie, Noirs, Bengelines etc.

Farbige Blousenstoffe letzte Neuheiten in: Schotten, Chiné, Rayé chiné, Taffet à jour von Mk. 3.50 p. Meter an.
Robenstoffe für Strasse und Gesellschaft, Spezialität:

Gros de Londres fac., hervorragend solides Gewebe, p. Mtr. von 2.50 Mk. an.
Lyoner Damassés, schwerste Qualitäten.

Letzte Neuheiten, grossartige Auswahl.

6 Wilhelmstrasse 6.

Jupons, Blousen, Negligés, Costüm-Hücker.

Letzt erschienene Modelle, sehr preiswerth.

Sorties de bal, Echarpes, Federtücher.

Cachenez, Pochettes, Plaids, Schleier, Schürzen, schwarz und farbig.

Sachets, Pompadours, Kissen, Boas.

Spitzenroben für Ball-Gesellschaft von Mk. 22.50 an, in schwarz und crème.

Ballstoffe, hervorragende Auswahl, per Meter von 1.— Mk. an.

Foulards

per Meter 1.50, 2.25 und 2.95 Mk. (regulärer Preis per Meter bis 4.50 Mk.)

Waschseide, acht Karki,

per Meter 1.50 Mk., 80 cm breit, deutsches Fabrikat, per Mtr. 2.50 Mk. vollständig waschlich.

Sportsammet, bekannte solide Spezialmarke, per Meter 1.95 Mk.

Abgepasste Sammetblousen

in Rayé und Chiné ca. 4 Meter per Blouse Mk. 7.50.

Neuheiten: Velours gaufré, nacré, ecossais, per Meter von 3.50 Mk. an. 9725

BOCK & Cie.

Anfertigung nach Maass.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle aus meinem reichsortierten Lager:

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Unterröcke in Tuch, Moirée, Velour 1.— bis 10.—.

Schürzen für Damen und Kinder in grossartiger Auswahl.

Balltücher und Shawls von 50 Pf. bis 6.—.

Gestrickte Damenwesten 1.50, 2.—, 2.50, 3.—.

Gestrickte Herrenwesten 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—.

Normalhemden für Herren 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.

Normalhosen „ „ 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.50.

Unterjacken in allen Grössen von 50 Pf. bis 2.50.

Strümpfe in Wolle und Halbwole von 20 Pf. bis 2.—.

Socken „ „ „ von 20 Pf. bis 1.50.

Handschuhe, gestrickt, für Kinder, 15, 20, 30, 40, 50 Pf.

Handschuhe für Damen 25, 35, 50, 60, 75, 90 Pf., 1.—.

Handschuhe für Herren 50, 60, 75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—.

Hosenträger 20, 30, 40, 50, 75, 1.—, 1.25, 1.50.

Cravatten in allen neuen Formen von 10 Pf. bis 2.50.

Manschettenknöpfe, neue Muster, von 10 Pf. bis 2.—.

Uhrketten für Herren von 20 Pf. bis 10.—.

Uhrketten für Damen von 25 Pf. bis 20.—.

Portemonnaies in allen Grössen von 10 Pf. an.

Cigarren-Etuis in Leder und Metall.

Schweden-Hülsen mit allen Buchstaben 50 und 60 Pf.

Regenschirme in solidesten Qualitäten.

Spazierstöcke mit ächt. Silberkrücken 3.—, 3.50, 4.—.

Taschentücher mit gestickten Namen 20, 30, 40 Pf.

Mützen für Knaben und Mädchen in grösster Auswahl.

Pelzmuffen und Boas in allen Preislagen.

Tapissserie-Artikel,

vorgezeichnet und gestickt, zu billigsten Preisen.

Spielwaaren,

überraschende Neuheiten, unerreicht billig.

14 Langgasse 14.

Simon Meyer,

Filiale:
22 Wellritzstr. 22.

10097

Heute Samstag Fortsetzung

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Versteigerung

Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, im Festsaal des Restaurants „Friedrichshof“, 35 Friedrichstrasse 35, Garteneingang. Es sind noch alle Waarengattungen vorhanden. Es ladet höchlichst ein.

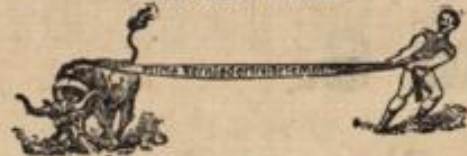
Wilhelm Raster,
Auctionator und Taxator.

Carl Laubach & Co.,

Fernspr. 2335. S Mauergasse 8. Fernspr. 2335.



Waggon-, Wagen- u. Pferddecke, Zelte, Schürzen etc.
in nur prima Qualität.



Patent-Holzriemenscheiben in allen Grössen.

Maschinen-Treibriemen aller Art, für alle Betriebe.

Eigene Sattlerei u. Reparatur-Werkstatt.
Technische Fabrik- u. Mühlenbedarfs-Artikel.

Muster und Preisliste gratis und franco.

5014

Restaurant Falstaff,

Moritzstrasse 16.

Heute: Metzelsuppe.

Morgens: Wellfleisch m. Kraut, Schweinepfeffer, Bratwurst.



Tapissserie-Manufactur E. L. Specht & Cie.,

Inh. **Conrad Becker,**
Wilhelmstrasse 2a.

Vom 1. November ab

10% Rabatt

auf alle Weihnachts-Einkäufe.

9546



(Z 10939 g)
F 118

Spitzen - Kragen Spitzen - Echarpes

früher Mk. 4.50	Mk. 6.—	Mk. 9.—
jetzt Mk. 3.—	Mk. 4.—	Mk. 6.—
früher Mk. 2.—	Mk. 3.—	Mk. 5.—
jetzt Mk. 1.50	Mk. 2.25	Mk. 3.75
		Mk. 8.—
		Mk. 6.—

so lange Vorrath.

Brüsseler Spitzen-Manufactur

Louis Franke,

22. Wilhelmstrasse 22.

10156

Weihnachtsbitte. Blinden-Anstalt.

Auf Weihnachten, das Fest der gebenden Liebe, wird allwärts geküßt. Etwa 60 Pflinglinge unserer Anstalt sehen froh erwartenden Herzens dem Feste entgegen. Innigst bitten wir, wie in früheren Jahren, ihrer gedanken zu wollen und uns zu helfen, diesen Armen, die den Festesglanz selbst nicht zu schauen vermögen, ein frohliches Fest zu bereiten, damit Freude und Dank ihr inneres Leben erhelle.

Gast alle unsere Pflinglinge sind völlig vermögenslos und auf die werthvolle Nächstenliebe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir dürfen deshalb wohl zuversichtlich hoffen, daß unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinausgeht. Gültige Gaben werden außer von dem unterzeichneten Vorstand mit herzlichem Danke entgegengenommen von Inspector Claus, Blindenanstalt, Wilmshofstraße 13, Fräulein Schmidt, Blindenheim, Emserstraße 51, Kaufmann Enders, Michaelsberg 32, und im Tagbl.-Verlag.

Der Vorstand der Blindenanstalt.

F 206

Abegg, Rentner, Frankfurterstraße 20. K. Evertsbusch, Rentner, Wilmshofstraße 11. Dr. Keller, Prälat, Friedrichstraße 80. Knauer, Rentner, Emserstr. 59. Koch-Filius, Rentner, Emserstr. 58. Krekel, Landesrath, Arnststr. 1. Rehorst, Rentner, Mainzerstr. 18. Sartorius, Landeshauptmann, Rheinstraße 86. Wickel, Rector, Emserstraße 78.

Gummi-Betteinlagen, garantirt wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder.

9329

von Mk. 1.50 an per Meter,

sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Für Weihnachts-Geschenke

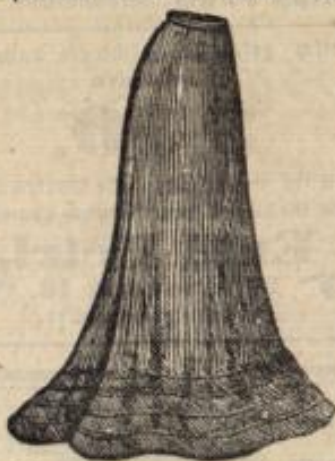
empfehle:

Herren-Westen von 2.50 Mk., wolle Herren- und Damen-Decken von 1.20 Mk., Unterhosen von 75 Pf., Jacken 80 Pf., Normalhemden von 90 Pf., Strümpfe und Socken von 85 Pf., Blousen von 1.50 Mk., Halbtücher von 80 Pf., Sandhaube v. 20 Pf., Unterredde, Corsetts, Schürzen, Kragen, Manschetten, Cravatten, Schirme, Taschentücher, Bettwäsche u. zu sehr billigen Preisen. 10185

M. Junker,

31. Webergasse 31.

Costüme - Rock Mk. 4.50



mit Bolant u. Säumchen aus modernen, klein karrierten u. gewaschenen Stoffen in allen Längen.

Derselbe mit 2 ringsherum laufenden Zug- 6.50

Costüme-Rock aus rein- 8.50

schwarzem Cheviot, ganz gefützt, mit Bolant u. Atlasblende W. 10.50

Derselbe mit Pelz- 10.50

Atlasblende 10.50

Verwand geg. Nachn. ob. vorder. Hinfend. 11. Catalog gratis. F 151

Aufträge von Mk. 10.— an franko. Nichtconvenientes wird zurückgenommen. Damen-Mantel-Fabrik

Gebr. Hirschfeld,

Samburg, Neuer Wall 76/82.

Sanatorium Villa Hedwig. Morphium - Alkohol.

(5 Kranke.)

F 98

Dr. Schlegel, Biebrich b. Wiesbaden.

Tuch-Reste, zurückgesetzte Stoffe

zu jedem annehmbaren Preise.

Hoh. Lugenbühl,

Tuch-Handlung, 10146

5 Bärenstrasse 5.

L. Ph. Dorner,

Optiker.

Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Optisch-mech. Unterhaltungs- und Belehrungsspiele.

Latera maris von 1.50 bis 90.— Mk.

Nebelbilder-Apparate 38.— bis 50.— Mk.

Kinematographen von 12.— bis 75.— Mk.

Dampfmaschinen von 2.— bis 60.— Mk.

Gasmotoren, Heißluft- und Elektromotoren.

Dampfmaschinen von 6.— bis 100.— Mk.

Elektrische Bahn 15 Mk., Uhrwerksabgaben.

Influenzmaschinen und Neben-Apparate.

Experimentierkasten von 6.— bis 80.— Mk.

Dynamomaschinen, Funkeninductoren.

Geisler'sche Röhren, Elemente, Accumulatoren.

Photographen v. 7.50 an, Grammophons.

Buchdruckpressen etc. in reicher Auswahl.

Operngläser von 7.50 Mk. an.

Barometer von 7.50 Mk. an. 9906

Feldstecher v. 10 Mk. an, Thermometer etc.

Für taubstumm-sprechende alle Apparate volle Garantie!

Photographische Apparate.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der Königl. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg, 8 Brämen, dabei 2 Staats-Medaillen, Renommee seit nun 80 J. Unentbehrlich zur Reinigung jugendlichen, geschmeidigen, blendend reinen Teints, a 35 Pf. bei Apoth. A. Berling, Drogerie, Gr. Burastraße 12. 5584

Apfel,

Goldschmitten und Wirtschaftsofen, sind noch centnerweise abzugeben Dohlemerstraße 6, im Hof. Ansuchen von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr.

Weihnachts-Geschenke!!

aller Art im Polsterfach werden billig angefertigt im Tapezier-, Polster- und Decorations-Geschäft H. Friedrich, Köbenstraße 1. Auf Bestellung 'omme ins Haus.

Dankbares Geschenk!

Kalender-Messer 1903

mit deutlich jedem Auge sichtbarem, eingepprägtem, unvergänglichem Kalender.



Das dünnste Taschenmesser 5 mm dick, 25 gr schwer, mit zwei Klängen aus bestem Solinger Stahl. M. 1 per Stück, M. 5 für 6 Stück. Porto 20 Pf., Nachn. 20 Pf. extra.

J. Hurwitz,

Berlin, Kochstr. 19.

Postkarten-Albums.

Reichste Auswahl bei

9491

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

28 gold. u. silb. Medaillen u. Diplome.

Schweizerische Spielwerke,

anerk. die vollkommensten der Welt.

Spieldosen,

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Gaarrenhäuser, Photographie-Alben, Schreibzeuge, Handtaschen, Briefbeschwerer, Blumenböden, Cigarrenetuis, Arbeitstischen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Jedes das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachts-Geschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller

in Bern (Schweiz).

Nur directer Bezug garantirt für Echtheit; illustrierte Preislisten franco. Bedeutende Preisermäßigung.

Auch bei der größten Kälte macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht a Flacon 60 Pf. in Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Große Burastraße 5.

Schlittschuhe.

Protector, Pelikan, D. R. P. 90462 u. 113618.

Sport-Schlittschuhe.

Helios, Eisblume etc.

Schlitten

in größter Auswahl. 10069

L. D. Jung, Kirchgasse 47. Telephon 213.

Der beste Sautatwein ist Apotheker Moser's „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apotheke. F 831

Kartoffeln, magnum bonum,

in haltbare Winterwaare, Thüringer Pausen Juli (gelbschwarze Nieren), runde gelbe Thüringer, Mauskartoffeln, Schnecken, Brandenburger liefern frei Haus. Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, Kartoffelhandlung. Telephon 2784.

Die schönste Spiegelglatte Eisbahn auf der zweiten Kribbe ist eröffnet.

!!!Warum!!!

kauft man Wellrißstraße 11, 1 St., gut u. billig? Durch Ersparung der Ladenmiete, ca. 100 Damen-Jaquets, ca. 50 Damen-Paletots, ca. 200 Capes, Mädchen-Jaquets, Mädchen-Mantelchen.

Diese Sachen werden zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

100 Herren-Heberzieher,

ca. 50 Peterinen-Mantel, Anzüge für Herren und Knaben, Toppen, Hosen und Westen, einzelne Sonntag-Röcke, Parthie prima Stoffe für Herren und Knaben, Anzüge, einzelne Röcke für Herren und Knaben-Hosen.

Ansehen gekattelt.

Wellrißstr. 11, 1 St., gegenüber der Gelenkstr.

Nahme die geehrten Herrschaften auf mehr

Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam. Reiche Auswahl in Nürnberg. und franzöf. Lebkuchen, sowie reich. eig. Fabrikate. Königsberger u. Baderer Marzipantorten, Figuren u. Früchte, nur eig. Fabrikat.

Ferner empfehle H. Baum und andere Confecte, als: Strahburger Butterconfect, Frankfurter Breiten, H. holl. Mandel-Speculatius u. s. w.

Für die Feiertage empfehle H. Leipziger und Arnstädter Stollen, gebratene Gänse, Hosen, Bismarckchen.

Bestellungen werden prompt und bestens ausgeführt

Conditorei Fritz Gräter,

Launstraße 55.

Ein wirklich preiswürdiger,

reiner und wohl bestimmlicher Wein ist mein

1898er Tischwein

(Rheinwein),

den ich per Flasche ohne Glas a 80 Pf. (bei 25 Pf. 5% Rabatt) allen Liebhabern eines gesunden, guten, nicht theueren Weines aufs Beste empfehlen kann.

Auch in besseren Marken halte ich stets reichhaltiges Lager und kann daher jedem an mich herantretenden Wunsch gerecht werden. 9926

Preisliste gern zu Diensten.

Friedr. Marburg,

Neugasse 1.

AUS

schneiden und probiren!

Pfeffermüsse.

(Sirup-Blächen.)

In einen Kochtopf von Kupfer oder Messing giebt man 400 Gr. Zucker und 100 Gr. Wasser, setzt auf das Feuer und läßt richtig kochen bis das Wasser verdunstet ist. Jetzt giebt man 500 Gr. braunen Zuckersirup hinzu, läßt nochmals aufkochen, nimmt vom Feuer, giebt 150 Gr. Fett (Butter oder Margarine) hinzu und rührt so lange bis die Masse nur noch lauwarm ist. In diese Masse arbeitet man hinein 1 Pf. Weizenmehl, 1/2 Pf. Roggenmehl, 2 ganze zerquellte Eier und einen Ekelöffel voll Salz. Zuletzt füllt man noch 250 Gr. Roggenmehl hinzu, welches man vorher mit 2 Ekelöffeln Dr. Gether's Gelpulver, 5 Gr. pulverisirten Reizen und 5 Gr. pulverisirten Cardamom vermischt hat. Der Teig braucht nicht wie früher 8 Tage zu liegen, sondern man kann ihn sofort androllen und mit Blechformen ausstechen. Bei guter Ofenhitze sind die Pfeffermüsse in 15 bis 20 Minuten gar und obige Masse giebt circa 200 Stck Confect von vorzüglichem Geschmack.

Man verlange stets

Dr. Gether's Pulver a 10 Pf.

In den besten Geschäften zu haben.

F 188

APOTHEKER OTTO LUE

Med. Drogerie-Sanitas

WIESBADEN

MAURITIUSSTR. 3 u.

MORITZSTR. 12.

empfehlen

Drogen u. Chemikalien

an gros et en detail.

sowie ganz besonders den

weltbekannten bei allen

Erkältungsleiden unübertroffenen

Rheinischen

Trauben-Brust-Monig.

a 17. 0.00, 1.00, 1.50 u. 3 Mk. nebst Prospekt.

Kochbirnen Pfd. 12 Pf. zu h. Geisbergstr. 36.

Aufträge auf Emaille-Bilder

für Schmuckgegenstände, welche für Weihnachten bestimmt sind, nehme noch bis zum 14. Dezember entgegen.

Franz Kämpfe, Uhren und Goldwaaren. 48 Langgasse 48.

10285

Die grösste Auswahl am Platze in

Photographischen Apparaten

bletet das

Special-Geschäft für Amateur-Photographie

von

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.

Sämtliche bewährte Neuheiten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes, in vollendetster Construction und Ausführung

von **Mk. 3.— bis Mk. 585.—** auf Lager.**Kodaks** von Mk. 5.50 an bis Mk. 355 zu Originalpreisen. — Weitgehendste Garantie für tadellose Instrumente!

Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.

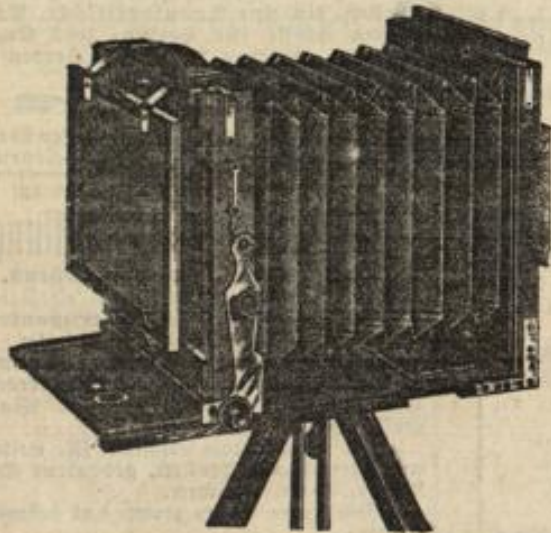
Reich illustrierte Preisliste gratis.

Praktischer Unterricht für jeden Käufer eines photographischen Apparats bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.

Fünf mit elektr. u. Tageslicht eingerichteten Dunkelkammern zur freien Verfügung.

Permanente Ausstellung von Amateur-Photographien im 1. Stock.

10202

**Kinder-Bewahr-Anstalt.**

Zur Weihnachts-Bescherung sind uns weiter gütigst übermittelt worden durch Herrn Bürgermeister Hess von A. G. 5 Mk.; durch Frau Landgerichtsrath Keim von Fr. L. u. S. M. 2 Mk.; Frau Cath. Schramm, Wwe., 3 Mk.; Frau Chr. Christoph Wwe. 3 Mk.; Frau B. Sieg 10 Mk. und 2 Paar woll. Strümpfe; durch Fr. L. Bickel von Ungen. 4 Paar wollene Strümpfe u. 1 gebäfeltes Röschchen; in der Anstalt abgegeben von Fr. Kfm. G. Groll (Schwalbacherstrasse) 10 Mk.; Fr. L. Fischer 1 Mk.; Fr. Kfm. A. Hutter Schulstufen u. Bilderbücher, Fr. Schloßherrn. Freund 3 Mk.; Frau Eisenberger 9 Paar Schuhschäfte und Schuhriemen, Fr. Kfm. A. Schwenk Handschuhe, Höschen, Knaben-Besten, Strumpfbänder und 1 Kalender; durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ von G. W. 5 Mk., S. W. 3 Mk., R. 4 Mk., Kapellenstrasse 47 8 Mk., Ph. H. 5 Mk., F. J. 10 Mk.; Frau W. 10 Mk., G. D. 8 Mk.; Frau Friedr. Bod Wittwe 8 Mk.; Frau Geh. Abegg 50 Mk.; Fr. Ph. Abegg 20 Mk.; Frau Dr. Wittmann 8 Mk.; Fr. Bewald 5 Mk.; Frau A. Hartmann 3 Mk.; A. F. 8 Mk., L. G. 5 Mk., F. S. 20 Mk.; Fr. Köster 2 Mk.; auf 157 Mk., worüber wir mit der Bitte um weitere Gaben mit Dank quittieren.

Der Vorstand.

Gingegangen für das

Altenheim der Idioten-Anstalt zu Idstein:

Durch Fräulein Ottilie Herz: Fräulein Bella Bonnè 30 Mk.; Frau Dr. Goldenberg 20 Mk.; Frau Director Bräde 5 Mk.

Durch Frau Professor W. Fresenius: Selbst 10 Mk., N. N. 6 Mk., Frau Billing 20 Mk.; Frau Sartorius 20 Mk., N. N. 3 Mk., J. B. 3 Mk.; Frau Dr. Gutschow 10 Mk., J. B. 2 Mk.; Frau E. Fresenius 8 Mk.; Frau B. Müller 10 Mk.; Frau Sanitätsrath Freudentheil 8 Mk.; Frau S. Marburg 5 Mk.; Frau Riesegaeß 6 Mk.

Durch Frau Oberbürgermeister von Ibell: Selbst 20 Mk.; Frau Alons Mayer-Blindscheld 100 Mk.; Frau Professor Weintraud 10 Mk.; Frau A. Wille 10 Mk.; Frau E. Siebert 5 Mk.; Frau Commerzienrath Koepf 5 Mk.; Frau Dr. Bachendorff 5 Mk.; Frau Baurath Winter 10 Mk.; Frau Pfaff 5 Mk.; Fräulein Ottilie Herz 20 Mk.; Frau A. Scholz 5 Mk.; Frau Bergmann 20 Mk.; Frau Sofie Drach 8 Mk.; Frau Massenez 10 Mk.; Frau von Goeß-Schwanenfles 5 Mk.; Frau Fris Schaus 10 Mk.; Frau Bouterweel 20 Mk.; Frau Arnh 10 Mk., N. 1000 Mk.

Durch Frau Consistorial-Präsident Ernst: Selbst 20 Mk.; Frau Commerzienrath R. Kannengießer 50 Mk.; Frau M. Schellenberg 5 Mk., N. N. 5 Mk.; Frau General Pagenstecher 20 Mk.; Frau Reg.-Assessor Breßges 20 Mk.; Fräulein A. von Grimm 5 Mk. Zusammen 1562 Mk.

F480

Um weitere gütige Zuwendungen bittet

Der Vorstand.

Sie machen keinen Fehler,

wenn Sie Ihren Bedarf in

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mechanischen Schuhfabrik Ph. Jourdan von

Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Telephon 2428. Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse, Telephon 2428.

beden.

Für meine Jourdan-
Stiefelmit dem Fabrikzeichen auf
der Sohle leisteGarantie für jedes
Paarfür bestes Material und gute
Nachformen.Feinste Handarbeit-
Schuhwaaren.

(Kein System. — Handarbeit.)

Niederlagen: Mainz, Johannisstrasse 4 und Ecke Pfandhausstrasse;
Frankfurt a. M., Reineckstrasse 21, Mannheim E 1.

10207

Winterwaaren
und

Berktagschuhwaaren

in reichster Auswahl

zu billigsten Preisen

auf jedem Paare u. in meinen
Schaufenstern ersichtlich.**Neu! Neu!****100,000**

nebenstehender, hochfeiner Cavalierebrosen,
mit 2 Verklappen, aus mit. Saffianleder, versende
ich zu nur Mk. 1.— pr. Stück. Name in Golddruck
25 Pf. extra. Versand nur gegen Nachnahme.
Haupt-Katalog über Solinger Stahl-, Leder-, Wurst-,
Gold- und Silberwaaren, Uhren, Uhrketten, Pfeifen,
Waffen etc. umsonst und portofrei.

F 60

Max Vollbach,
Haar bei Solingen 727.

Fabrik — Versandhaus.

Uhren, Gold- u. Silberwaaren, Uhrketten

empfehl in grösster Auswahl und zu billigen Preisen

10002

E. Bücking, Marktstrasse 29.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Achtung!

Billardspieler!

Achtung!

Zurnhalle **Sellmundstrasse 25.**

Montag, den 15. d. M., und folgende Tage:

Großes Billard-Preisfesten,

wogu freundlichst einladet

Philipp Pauly, Restaurateur.

Brisk geschossene schwere bayrische
Waldhasen**3.60.**Neh im Auschnitt, alle Sorten Wild
und Geflügel zum billigen Tagespreis**Emil Petri,**

13 Neustraße 13.

2671 Telephon 2671.

**Neujahrs-Karten**

* in jeder Ausstattung: *

von der einfachen Glückwunsch-Karte in
klatter Schreibschrift
bis zur eleganten Karte in der phantasie-
vollen Ausgestaltung der neuen Ausrichtung

Hofamt schnell und preiswürdig bis

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Uhren

in Gold und Silber
 Sehr billige Preise. empfiehlt das
 Etagen-Geschäft von Fritz Lehmann, Langgasse 3,
 1. Etage.
 Kein Laden. — Grosses Lager. — Kein Laden.

Man verlange Rabatt in unseren Filialen!

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser.

Weihnachts-Kaffee.

Mischung No. 5 zu Mk. 1.00 per Pfd.,
Mischung No. 4 zu " 1.10 " "
Mischung No. 3 zu " 1.20 " "
Mischung No. 2 zu " 1.30 " "
Mischung No. 1 zu " 1.50 " "
Mischung No. 0 zu " 1.70 " "
Mischung No. 00 zu " 1.80 " "

Billigste Mischungen
 zu 65, 70, 80, 90 Pf. per Pfd.

Thee neuester Ernte, direct importirt.

Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 30 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 60 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 40 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 75 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 45 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 90 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 50 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 100 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 60 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 120 Pf.

Chocoladen

in allen Preislagen.

Weihnachts-Biscuits.

Volks-Biscuits 1/4 Pfd. 10 Pf.,	Halbmond 1/4 Pfd. 23 Pf.
Haushalt- 1/4 " 15 " "	Soiree 1/4 " 30 " "
Bienenkorb 1/4 " 15 " "	Russ. Brod 1/4 " 35 " "
Mixed III 1/4 " 20 " "	Printen 1/4 " 13 " "

Tannenbaum-Biscuits für den Weihnachtsbaum
 zu 18, 15, 18 Pf. per 1/4 Pfd.

Cacao

No. 110 garantirt rein 1/4 Pfd. 38 Pf.,
No. 109 garantirt rein 1/4 " 50 " "
No. 108 garantirt rein 1/4 " 60 " "
No. 107 garantirt rein 1/4 " 70 " "
Cacao in Packeten gar. rein
1/2-Pfd.-Pack. von Mk. 0.80 — Mk. 1.20
1/4 " 0.40 — " 0.60
Hafer-Cacao lose 1/4 Pfd. Mk. 0.25
Hafer-Cacao in Pack. zu 25 und 50 Pf.

Zucker

zu Tagespreisen.

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser.

Directer Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsstellen in
Wiesbaden, Rheinstrasse 55,
 " Bahnhofstrasse 5,
 " Michelsberg 20,
Schierstein bei Frau Wwe. Dadischeck,
Biebrich bei Herrn Ferd. Andrée.

Man verlange Rabatt
 in unseren Filialen.

Postversandt ab Centrale
 Düsseldorf.

Weil verspätet eingetroffen

verkauft heute

feinste grosse Angelschellfische zu 25 Pf. per Pfd.,

Hälfte des realen Werthes. Lebendfr. Karpfen 60 Pf., Tafelzander 60 Pf., rothfl. Salm 1.40 Mk. Alle anderen Fischarten zu bekannt billigsten Preisen.

Fischconsum Wilh. Frickel,

Wellritzstr. 33. Telephon 2234.

Hotel Nonnenhof

Deute Samstag von 6 Uhr ab:

Spanjan

(auch außer dem Hause).

Vater Rhein,

Gleichstrasse 5.



Deute Samstag Abend: Regelsuppe, Morgens von 10 Uhr ab: Bratenfleisch, Schweinefleisch, Brotmisch mit Krant. Es ladet freundlich ein
 Chr. Winkler.

Dr. Prüssian,

Taunusstrasse 49,

ist von der Reise zurück-
 gekehrt.

Düsseldorfer Punsch

von **J. A. Roeder,**

Königl. Preuss. Hoflieferant.

Durch die ersten Geschäfte der Branche zu beziehen. P 60

la Wallnüsse

10-Pfd. Postkoll 3 Mk. franko, 100 Pfd. Mk. 25
 gegen Nachnahme ab Friedberg. Hessen.
 Tel. 48. P 50

J. L. Rappolt,

Zwiebeln, Knoblauch, Kartoffeln.
 Aepfel billigst

Fröhliche Weihnachten!

hat nur Derjenige, welcher keine Existenzsorgen hat, gleichviel ob arm oder reich, die Zeit, sich selbst zu beschäftigen. Tausende streben nach selbstständiger lohnender Existenz u. Neben-erwerb, doch leider zu oft scheitert der Versuch! Ausdauer hat jedoch noch jederzeit zum Ziele geführt, daher soll man nichts unversucht lassen, insbesondere wenn es nur die kleine Mühe kostet, eine Postkarte zu schreiben und sofortige Franco- und Gratis-Zurücksendung unseres Prospektes zu verlangen. Sie werden ebenso wie schon Viele sagen: "Hätte ich nur Ihre Adresse schon früher gewusst."

„Meine Existenz verdanke ich Ihnen.“ Ihr Katalog brachte mir Glück und Freude in's Haus. Ich bin heute ein wohlhabender Herrschaft, früher war ich Arbeiter, Ihrer Anregung und Unterstützung verdanke ich Alles u. i. w. Nebuliche Rundgebungen hunderte. Prospect gratis und franco durch: Fallmich's Laboratorium, Gesellschaft m. b. H. Deutsche Erwerbs-Veranstalt, Giebelstr. bei Hamburg.
 Nachdruck verboten. F 118

40 Stüd Canapes,

Besfel, Dipan, Ottomane, Alles eigenes selbstes Fabrikat, billig. Ph. Lendle, Möbel- und Antiquar, Ellenbogenstrasse 9.

Deute Samstag u. a. b. Taunusstrasse Christbäumen an Wiederverkäufer abgegeben. Pab. Stattestrasse 20.

Damen-Club Wiesbaden,

Taunusstrasse 6, 3 (Eist).

Dienstag, den 16. Dezember,
 Abends 7 Uhr:

Concert

unter gütiger Mitwirkung von
 Fräulein Nelly Brodmann,
 Königl. Hofopernsängerin,
 und
 Fräulein Augusta Hartmann,
 Pianistin.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Der Vorstand.

Anmeldungen zum gemeinschaftlichen Abendessen bis zum 15. Dezember, Mittags, erbeten.

Schlittschuhe

rep. u. schleift Ph. Krämer, Weberstrasse 3, D. r.



Drucksachen

für den

Kontor- Gebrauch

..... werden bei dem
 nahenden Jahreswechsel wieder
 erforderlich.

Briefköpfe

Converts

Rechnungen

Avise

Wir empfehlen uns zur
 Lieferung derselben in
 jeder Ausattung zu billigen
 Preisen.

L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchdruckerei
 Wiesbaden * * *

Langgasse 27.

* * Telephon No. 52. * *



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 582. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 13. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

M. Bentz,

12. Ellenbogengasse 12.

Aeltestes Galanterie- u. Spielwaaren-Magazin Wiesbadens,

gegründet 1862 unter der Firma

J. Keul.

Telephon No. 341.

Man achte genau auf Firma und Hausnummer.

Bäcker-Club Heiterkeit.

Sonntag, den 14. Dezember, Nachm.

4 Uhr, im Römersaal, Dogenmeisterstraße.

Großes Eröffnungs-Tanzkränzchen
mit humoristischen Vorträgen,
unter Mitwirkung des Trompetenkorps Urania.

Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.



9947

Feinste Süßrahm- Tafel-Butter

per Pfund Mk. 1.20, 1.25 u. 1.30.

Feinste Hofguthbutter,

sowie prima

Landbutter

zum billigsten Tagespreise.

Diverse Käse.

Deutsche Weichkäse,
Schweizer Käse — Holländer Käse,

Handkäse — Bauernkäse

empfehlen billigst

J. Hornung's Eier- u. Butter-
Großhandlung.

Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.
Auf Wunsch wird Alles frei ins Haus geliefert.

Germania-Badpulver

gibt das wohlriechendste u. bekömmlichste Gebäck.
Ein Winkler ist bei richtiger Anwendung völlig
ausgeschloffen. Packt für ca. 1 Pf. Mehl 10 Pf.
6 Pf. 50 Pf. Erprobte Rezepte gratis. 10137
Apotheker C. Portzehl, Rheinstr. 55.

Obst-Marmelade

per Pfd. nur 25 Pf.,

in gleich vorzüglicher Qualität wie im
vorigen Jahr. 9841

F. A. Dienstbach, Herderstrasse 10.

De Wet Kampf, gr. Ausgabe, Mk. 12.50,
f. d. Jugend, „ 4.50.
Vorrätig in der
Schulbuchhandlung **E. Bornemann,**
Luisenstrasse 36, Ecke Kirchgasse. 10240

PFAFF-Nähmaschinen.



Keine anderen Nähmaschinen
weisen anerkanntermaßen so viele
Vorzüge u. Verbesserungen
auf wie die Pfaff-Nähmaschinen.
Aber auch keine andere Näh-
maschine ist mit derselben Ge-
nauigkeit, Sorgfalt u. Ge-
diegenheit gearbeitet wie die
Pfaff-Nähmaschine, welche aus den
besten Rohstoffen herge-
stellt wird und daher eine un-
verwundliche Dauerhaftig-
keit besitzt. 10007
Die Pfaff-Nähmaschinen
sind zur Kunststickerei
hervorragend geeignet.

Vertreter:

Carl Kreidel,
Mechaniker,
Wiesbaden, 36 Webergasse 36.
Telefon 2766.

Vorzügliche Thee-Mischungen

aus chinesischen und indischen Thees pro Pfd. 2, 2.40, 3, 4, 5 Mark,
feinste Theespitzen pro Pfund 1.60, 1.80, 2 Mark.

Thueré's Thee — Messmer's Thee
empfiehlt die

Theehandlung von **C. Portzehl,**
55 Rheinstrasse 55. 10136

Cognac,

Marke Albert Buchholz.

höchst prämiirt berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalabfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für 1/2 Flasche.

D. Fuchs,

Sanktstrasse 2.

30
Nähtische,
20

Verticows,

10
Spiegelschränke

in feinsten Ausführung und ganz be-
sonders billig, empfiehlt

Johns. Weigand & Co.,
Welltrichstraße 20.

Nürnberger Lebkuchen

von F. A. Richter,

Aachener Printen

von H. Lambertz

empfiehlt

G. Becker,

Colonialwaaren und Delicatessen,

Bismarckring 37.

Telefon 2558.

10221

Günstige Gelegenheit.

Um mein grosses Lager in einigen Artikeln, wie:

Gaslustres, Speisezimmerkronen,
Petroleum-Hänge- und Tischlampen,
Blumentische, Blumenständer,
Vogelbauer, Vogelbauerständer,
Ofenschirme und Kohlenkasten,

etwas zu reduciren, habe ich eine Anzahl derselben zu zurückgesetzten
Preisen zum Verkauf gestellt. 10188

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Ecke Geisbergstrasse.



Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Nietschmann N.

Kirchgasse 29

Kirchgasse 29

(neben H. Schneider).

Abth. I. Puppen und Puppen-Zubehör.

Abth. II. Spielwaaren.

Abth. III. Galanterie-, Leder- und Luxus-Artikel.

Abth. IV. Haus- und Küchen-Geräthe.

Grösste Auswahl. Alle Preislagen.

Meine Preise sind bekanntlich stets die billigsten.

Vereinen

besonders empfehlenswerth für

Verloosungs-Gegenstände.



Für den Weihnachtsbedarf

empfehle ich mein in
allen Artikeln reich ausgestattetes Lager.Ganz bedeutend im Preise herab-
gesetzt ist für den**Weihnachts-Verkauf**
ein grosses Sortiment Damenkleider-
stoffe, nur reelle Waare.

Angesammelte Reste

von vielen Artikeln

9665

unter Herstellungs-Preisen.

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7,

Tuche, Mode-, Manufactur- und Ausstattungs-Artikel.



Christbaum-Schmuck,

hervorragend grosse Auswahl,

von der

einfachsten bis zur feinsten Ausführung,
als: Kugeln p. Carton von 12 Pf., Panoramakugeln,
licht versilberte böhm. Perlen, Wattlefiguren,
Lametta-Verzierungen, Engel, Eiszapfen per
Dtzd. von 12 Pf. an, Lametta-Guirlanden, à 2 Meter
lang, p. Dtzd. von 50 Pf. an, Leichter und Lichterhalter.**H. Kneipp,**

Goldgasse 9.

Telephon 2078.

„Erscheint nur einmal!“

Praktische Weihnachts-Geschenke für Jedermann!

KLIO Füllfederhalter D.R.P.

Amerikanische und „KLIO“.

Füllfederhalter mit ächten Goldfedern

von Mk. 3.— an per Stück.

Bureau-Artikel, -Möbel und Schreibmaschinen.

Wiederverkäufer gesucht!

Special-Schreibmasch.-Importgeschäft R. Stritter, Röderstrasse 14, 1.

Allein-Vertrieb der berühmten „Tucker“-Alarm-Goldkassen à 15 Mk., „New Gem“-
Rasirapparate in feinsten Etuis, elektr. Lampen, amerikan. Waschmasch., Petroleum und
viele andere ausländ. Neuheiten zu Engrospreisen.

Sattlerei S. Meinecke,

Friedrichstrasse 46,

10068

nahe der Kaserne, nahe der Kaserne,
empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

Hand- und Reisekoffer, selbstverfertigte

Schulranzen, ganz aus Rindsleder,

ferner: Portemonnaies, Hosenträger,

Cigarren-Etuis u. s. w.

Fell-Schaukel Pferde billig.



Grennde

einer wirklich guten Tasse Kaffee sollen nicht
verfümen Liefer's Kaffee zu probieren.

Ich empfehle als besonders preiswerth:

Geb. Santos	per Wd. 0.80.
Gambino prima	0.90.
Marte „Gautsrau“	1.—
Familien-Kaffee	1.20.
Nava Siberia Perl	1.20.
Biesb. Mischung	1.40.
Witten-Kaffee	1.60.
Senatoren-Kaffee	1.80.
Cacao, gar. rein, per Wd. 1.20, 1.40, 2.—, und 2.40.	
Thee 1.80, 2.—, 3.— und 4.— Mk.	9918

Ph. Lieser, Drankstr. 52. Gd. Goethestrasse.



In der Strassache

gegen
den Fuhrmann **Hermann Pfannkuchen**
hier, geboren am 22. April 1868 zu Werns-
dorf, ledig, evangelisch,
wegen Beleidigung und Bedrohung,
hat das königliche Schöffengericht zu Wiesbaden
am 25. November 1902 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen öffent-
licher Beleidigung und wegen Bedrohung
zu einer Gefängnisstrafe von
zehn Tagen und in die Kosten des
Verfahrens verurteilt.

Zugleich wird den Beleidigten,
Rangirarbeiter **Debusmann**, Rangir-
meister **Maurer** und Zeichenstiller
Bahn, die Befugnis zugesprochen,
den entscheidenden Teil des rechts-
kräftigen Urteils innerhalb vier Wochen
nach Zustellung desselben auf Kosten
des Angeklagten einmal durch das
„Wiesbadener Tagblatt“ be-
kannt machen zu lassen.

gez. Westphalen.
Die Richtigkeit der Abschrift der Urteils-
formel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit
des Urteils bescheinigt. F 266

Wiesbaden, den 5. Dezember 1902.
Landenbach, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 6.

Bekanntmachung.

Freitag, den 23. Januar 1903,
Nachmittags 3½ Uhr, wird das
den Eheleuten **Philipp Schanz** und
Katharine, geb. **Säuser**, in Wiesbaden
gehörige **Immobilien-Besitzthum**, be-
stehend in einem vierstöckigen Wohnhause
mit Vorprung und Seitenflügel, einem drei-
stöckigen Wohnhause mit Anbau nach dem
Bordhofe und zwei Flügelbauten nebst
Hofraum, belegen in Wiesbaden an der
Seerobenstraße 28, zwischen Jakob Wenzel
und Friedrich Hof, taxirt zu 150,000 Mk.,
im Gerichtsgebäude, Zimmer 98 hier, zum
zweiten Male öffentlich zwangsweise ver-
steigert. F 266

Wiesbaden, den 2. Dezember 1902.
Königliches Amtsgericht 12.

Zur Anschaffung von Kohlen für

verschämte Arme
sind weiter eingegangen: Von A. M. 2. Rate
100 Mk., Herrn Schiedsmann Stefan Hoffmann
aus einem schiedsmännlichen Vergleiche 3 Mk., durch
Herrn Stadtrathordnenen Wollatz von A. 3 Mk.,
von Herrn A. W. 5 Mk., durch den „Tagbl.“
Verlag 177 Mk., von Frau F. Thiemann
2. Rate 10 Mk., Fräulein A. Nadt 3 Mk., Frau
E. Daubentved 10 Mk., durch den „Tagbl.“
Verlag 221 Mk., von Herrn W. Heimerdingen
10 Mk., Frau Director Berdenkamp 50 Mk.,
Herrn Baron de Graaff 10 Mk., worüber mit
der Bitte um weitere Gaben hierdurch
mit Dank quittirt wird.
Wiesbaden, den 12. Dezember 1902.
Magistrat. Armen-Verwaltung.
Dr. Scholz.

**Verdingung
von Banarbeiten.**

Zur Erbauung von 2 dreieckig. Wohngebäuden
für Bahndienstleistungen auf Bahnhof Erbenheim
sollen vergeben werden:

- 1) Erd- und Maurer-, 2) Zimmer-, 3) Dach-
bedeck-, 4) Klempner-, 5) Schmiede-,
6) Tischler-, 7) Glaser-, 8) Anstreicher-
Arbeiten und 9) Lieferung von 280,000 hart-
gebrannten Ringofensteinen.

Der Verdingungstermin wird auf **Samstag,
den 27. Dezember d. J., Vormittags
11 Uhr**, festgesetzt. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Die Unterlagen für die einzelnen Arbeiten
können bei der unterzeichneten Inspektion, Zimmer 20,
eingesehen und Angebotsformulare gegen 0,50 Mk.
baar erhoben werden. F 273

Wiesbaden, den 12. Dezember 1902.
Kgl. Eisenb.-Betriebs-Inspektion 1.

Bekanntmachung.

Die Messung der Eisdecke auf dem hiesigen
Hafen hat eine Stärke von 14 cm er-
geben, sodass dieselbe als tragfähig gelten
und zum Schlittschuh-Laufen benutzt werden
kann. F 311

Schierstein a. Rh., 12. Dezember 1902.
Der Bürgermeister.
Zehr.

Dienstag,

den 16. Dezember 1902, Vor-
mittags von 11—1 Uhr:

Schluß- Gemälde- Auction Tannusstr. 11,

Ecke der Geisbergstraße,
vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Ferd. Küpper. F 480

3000 Mk. auf sichere dritte Hypoth. gesucht
zu 5 % und 3 aus projectirten Geschäftsbetrieb,
event. Theilhaberin dafür. Agenten verboten. Off.
unter F. 88 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hervorragende Festgeschenke

aus unserem großen antiquar. Lager

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Rinderlust von Frida Schanz, fröhliche Jahrgänge, statt 5 Mk. 50 nur 3 Mk. 30	
Neuer deutscher Jugendfreund von F. Hoffmann, 6 Mk. nur 4 Mk.	
Das neue Universum. Erfindungen und Entd., 6 Mk. 75 nur 3 Mk. 25	
Der gute Kamerad. Ill. Knaben-Jahrb., 9 Mk. nur 5 Mk. 50	
Ghr. v. Schleich, Ausgew. Erzählungen, 5 Mk. 50 nur 3 Mk. 25	
Dieffenbach, Fröhliche Jugend, 3 Mk. nur 1 Mk. 20	
Belhagen u. Al. Juvendbibliothek 4 Bde., 10 Mk. nur 5 Mk. 50	
Hundert Jahre in Wort und Bild, 6 Mk. nur 2 Mk. 80	
Deutschlands Kämpfe in China, 4 Mk. nur 1 Mk. 60	
Säppen, Hohenkollern, 4 Bde., statt 10 Mk. nur 3 Mk. 50	
Laverren, Unter deutscher Kriegsführung, statt 8 Mk. 50 nur 1 Mk. 80	

Empfehlenswerthe neu erschienene Werke:

Frensen, Jörn Hbl., 5 Mk.	Färner-Jahrbuch 1903, 6 Mk.
Wolff, Hohenkollern, 6 Mk.	Schirmitz, Die Bären v. Hohen-Exp., 12 Mk.
Rosegger, Weltgeist, 5 Mk.	Lauff, Marie Bernabehn, 7 Mk.
Schulte vom Brühl, Orieth, 3 Mk.	Dumpebo, Cécile v. Sarrin, 12 Mk.

Globen in allen Größen. — Briefmarken-Alben. 10275

Bevor Sie Bücher-Einkäufe machen, bitten wir, Catalog unseres
Antiquariats zu verlangen.

Moritz und Münzel,

Telephon 2925. Buchhandlung und Antiquariat. Wilhelmstraße 52.

Seckflaschen, Wasserflasch.,
Noth- u. Weiskweinfaschen
kauft L. Kranz, Schachtstraße 3, B. D.

Reichshallen

Täglich: Vorstellung!

Sonntag 14. Dezember 1902:

2 Vorstellungen 2

Nachmittags 4
und Abends 8 Uhr.

Reichshallen

30,000 Mk. auf 1. Hypoth.

sind billigst auszuliehen. Man reiche Offerten
ein unter L. 22 an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. sind auszuliehen

auf 1. Hypothet u. billigsten Zinsfuß. Bald.
Offerten erb. unter F. 77 an den Tagbl.-Verl.

80,000 Mk. Mündelgeld

können auf 1. Hypothet per gleich oder später
zu sehr günstigen Bedingungen ausgeliehen
w. Off. b. z. u. M. 22 an den Tagbl.-Verl.

Auszuliehen 25,000 Mk.

auf 2. oder auch 1. Hypothet per gleich oder
später. Offerten u. M. 22 an den Tagbl.-Verl.

150,000 Mk. 1. Hyp.

auf seines belegenenes Haus per Januar
oder April zu leihen gesucht. Offerten unter
L. 23 bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten.

6-10,000 Mk. auf prima Raabhypothet von
vermögend. Hausbesitzer in sicherer Lebensstellung
gef. Offerten unter M. 23 an den Tagbl.-Verl.

Plakate: „Möblierte Zimmer“,
auch ausgegeben, vor-
rätig im Tagblatt-
Verlag, Langgasse 27.

Vorderes Nerothal,

Wilhelminenstr. 3, 1. Etage, 6 große Zimmer,
mit allem Comfort, sehr preisw. an ruh. Miether
lof. od. später an verm. Ansehen b. 1-4 Uhr.

Kleine Werkstat für Schreiner, event. mit
Wohnung, auf April zu mieten gesucht. Offerten
unter W. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Seit Sonntag Abend weicher Rogg-Zerrier,
schwarzer Kopf, in der Bettricht, abhanden gef.
Wiederbringer erhält Belohnung Moritzstr. 52, B.

So nimm die Dornenkrone mir vom Haupt,
In Deiner Hand liegt meiner Seele Ruh,
Ich war Dir treu, ich hab an Dich geglaubt,
Sei nun auch endlich mein Erlöser Du!

Rechts ausweichen!
gehen!

Fränkischer Kurier Nürnberg

Gegründet
1833.

Beste, angelegentlichste und verbreitetste
politische Zeitung Nordbayerns.
Täglich zwei große Ausgaben.

• Einzige Zeitung Bayerns •

Telegraphischer Spezialdienst
und Originalberichte von allen Haupt-
plätzen der Welt.

mit ganzseitigem telegraphischen Kursbericht der Berliner, Frankfurter, Münchener und Dresdner Börse im Abendblatt.

Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen

Insertions-Organ ersten Ranges

weil die Eigenschaften des wirklichen Familienblattes mit denjenigen der volkswirtschaftlichen und Handelszeitung vereinigend.

Zur Stellenvermittlung besonders empfohlen. Anzeigenpreis 20 Pf. die Zeile.

Mit 30 Kilo Gewicht eines Jahrgangs steht der Fränkische Kurier laut amtlicher Zeitungsliste unter den bayer. Zeitungen an erster Stelle.

Fremden-Verzeichniss vom 13. Dezember 1902.

Belle vue.
Graf v. Tilsenhausen,
Gutsbes., Reval.
v. Tilsenhausen, Gräfin
m. Sohn, Reval.
Salzer, Kfm., Schwein-
furt.
Block.
Voigtel, Rent. m. Fr.,
Heidelberg.
Eisenbahn-Hotel.
Wagner, Kfm., Obereisen-
berg.
Wagner, Hof Gnadenthal.
Wolf, Kfm., Darmstadt.
Erbprinz.
Zold, Fabrikant, Wester-
burg.
Steiner, Kfm., Breslau.
Bremer, m. Fr., Frank-
furt.
Hotel Fabr.
Hahn, Kfm., Gießen.
Lempguth, Kfm., Traben.
Menn, Kfm., Mannheim.

Grüner Wald.
Hoppe, Kfm., Guttach.
Cohen, Kfm., Frankfurt.
Eckardt, Kfm., Cannstatt.
Zurborn, Fr., Münster.
van Rossum, Kfm.,
Emmerich.
Mollenbach, Kfm., Köln.
Obermeier, Kfm., Elber-
feld.
Freundlich, Kfm., Ham-
burg.
Mengel, Kfm., Mannheim.
Plaumbach, Kfm., Augs-
burg.
Schlau, Kfm., Blanken.
Rosenbaum, Kfm., Wien.
Keller, Kfm., Wien.
Happel.
Stahl, Kfm. m. Bruder,
Dresden.
Holl, Kfm. m. Fr., Bonn.
Nagel, Kfm., Aachen.
Tuleger, Worms.

Kaiserhof.
Levin, Kfm., Landau.
Marx, Fabrikant, Landau.
Coster, Leut., St. Averd.
Metropole u. Monopol.
Lyon, Paris.
Ave-Lallement, Civ.,
Ingén., Hamburg.
Metzkes, Fabrikant m.
Fr., Barmen.
Nagel, Edinburgh.
Just, Kfm., Bielefeld.
Buisson, Leutnant,
Mörchingen.
Herschel, Stadtrath,
Mannheim.
Hotel Nassau.
Kraus, Kgl. Kammer-
sänger, Berlin.
v. Heyl-Herrnsheim, Fr.
Baron, Worms.
Nonnenhof.
Müller, Berlin.
Freund, Kfm., Berlin.
Boessere, Kfm., Köln.
Cosack, Kfm., Köln.

National.
Mitschel, New-York.
Pfälzer Hof.
Brahm, Kfm., Mainz.
Katz, Kfm., Berlin.
Scheid, Kfm., Darmstadt.
Heller, Kfm., Bonn.
Zur neuen Post.
Lohr, Fr., Freiburg.
Wittig, Berlin.
Hammer, m. Fr., Reisch-
dorf.
Decker, Elberfeld.
Zur guten Quelle.
Amend, Mühlenbes.,
Runkel.
Reichspost.
Blunk, Altona.
Rhein-Hotel.
Mörner, Graf, Koblenz.
Strumpf, Kfm., Köln.
Goldenes Ross.
Kreuzin, Kfm. m. Fr.,
Berlin.
Liebkin, Redakteur,
Darmstadt.

Rosa.
Thalmessinger, Bankier,
Ulm.
Hotel Royal.
Geyer, Köln.
Baron v. Haugwitz,
Kammerherr, Mecklen-
burg.
Friend, Fr., Milwaukee.
Schweinsberg.
Köhler, Berlin.
Schührel, Wien.
Schäfer, Wien.
Arnst, Kfm., Ems.
Müller, Kfm., Koblenz.
Tannus-Hotel.
Lützen, Dozent, Berlin.
Mayer, Kfm., Würzburg.
Reizendorf, Kfm.,
Holland.
Petri, Pianist, Dresden.
Touwenand, Rent. m. Fr.,
Pittsburg.

Tannhäuser.
Striedter, Kfm., Leipzig.
Krug, Kfm., Mannheim.
Biermann, Kfm.,
Schwarza.
Zubrod, Kfm., Offenbach.
Klein, Kfm., Ransbach.
Victoria.
Gransberg, Amsterdam.
Busley, Fr. Geh. Rath m.
Tochter, Bonn.
Vogel.
Plauer, Hanau.
Lesemeister, Kfm., Köln.
Aha, Kfm., Hünfeld.
Westfälischer Hof.
Moritz, Fr., Weilburg.
Moritz, Berg-Ingén.,
Weilburg.
Stroh, Kfm., Hanau.
In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Frahm, Ingén., Hamburg.
Van Visser, Voorburg.
v. Trachtenberg, Hofrath
m. Fr., Tiffis.

Pension Böttger.
Simmon, Fr., Insterburg.
Gargarinro, Fr., Inster-
burg.
Christl. Hospiz L.
Meyer, Kfm., Beierstedt.
Leberberg 9.
Stein, Fr. Rent. m. Tocht.,
Eppstein.
v. Mühlensfeld, Fr.,
Detmold.
Marktstrasse 6, 1.
Hann, Major, Mannheim.
Villa Olanda.
Wesenberg, Apotheker u.
Chemiker m. Fr., Elber-
feld.
Villa Prinzessin Louise.
Wencke, Hamburg.
Wencke, Fr. m. Bed.,
Hamburg.
Soenne, Fr. m. Tochter,
Danzig.
v. Schirkow, Fr. m. Sohn,
Charkow.
Bastian, Fr., Berlin.

Theater Concerte**Königliche Schauspiels.**

Samstag, den 13. Dezember.
187. Vorstellung. 18. Vorstellung im Abonnement C.
Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. (Neueinrichtung für die hiesige königliche Bühne.) Verwandlungs- und Schlussszene zum 3. Akt mit Verwendung Lortzing'scher Motive von Josef Schlor.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Kaupp.

Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt Herr Schwieger.
Marie, seine Tochter Frä. Triebel.
Graf von Viedemann, Ritter Herr Winkel.
Georg, sein Knappe Herr Henke.
Adelhof, Ritter aus Schwaben Herr Rudolph.
Jrmentraut, Marien's Graubierin Frä. Schwarz.
Brenner, Gastwirth, Stabinger's Schwager Herr Ebert.
Ein Schmiedegeselle Herr Schmidt.
Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knapen, Pagen, Kinder.

Ort der Handlung: Worms. Zeit: um 1500.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schmidt.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.
Nach dem 2. Akt findet eine Pause von zwölf Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 14. Dez. 268. Vorstellung. 19. Vorstellung im Abonnement A. Die Walküre. Musikdrama in 3 Akten (Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“) von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hochachtungsvoll an

10274

Leutnant **Zoernsch und Frau,**
geb. von Diercke.

Mainz, 13. Dezember 1902.

Todes-Anzeige.

Donnerstag Abend 11 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser lieber Sohn,
Heinrich,
im Alter von 4 Jahren.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
H. Ohligmacher und Frau, Sophie, geb. Schmidt.
Siebrich, den 12. Dezember 1902.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhause, Kaiserstraße 12, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Allen Bekannten die traurige Mittheilung, dass
gestern Abend 7 1/2 Uhr unser lieber Gatte, Vater und
Schwager,

Herr Hauptmann a. D. Uhtuke,

nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet in Zahna bei Wittenberg statt.

10277

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend starb mein lieber Bruder,

Herr Stadt-Schulinspector Rinkel.

Die trauernde Schwester:

Emma Rinkel.

Wiesbaden, den 13. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Emserstraße 2, aus statt.

10276

Todes-Anzeige.

Heute Morgen sieben Uhr entschlief sanft unsere gute treue Mutter,

Frau Elise Stadt, Wittwe,

im siebenzigsten Jahre ihres Lebens, tief betrauert von den Ihrigen.

Wiesbaden, den 13. Dezember 1902.

Leonhard Stadt,
Heinrich Stadt,
Jacob Stadt,
Henriette Stadt, geb. Horpp,
Else Stadt, geb. Schirg,
und sechs Enkel.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

10276

Trauerhüte, Crêpes

**Trauer-
Schleier,**
sehr großes Lager,
in allen Preislagen.
**Gerstel &
Israel,**
Langgasse 33.
Auswahl- und n.
außerhalb bereit-
willig. 9570
**Telephon
2116.**



Gott dem Allmächtigen hat es
gefallen, heute Nacht meine innigst-
geliebte Frau, unsere gute Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Kath. Kletti,
geb. Rühl.

nach langem, schwerem, mit Geduld
ertragenem Leiden gekräftigt mit den
heiligen Sterbesakramenten, zu sich
zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen
Wiesbaden, 12. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Montag
Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause,
Platterstraße 70, aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme an dem schmerzlichen
Verluste unserer lieben Mutter, Groß-
mutter und Urgroßmutter,

Marie Katharine Stemmler,
geb. Feix,

und unserem Herrn Pfarrer Dumerich
für die tröstenden Worte am Grabe
sagen wir hiermit Allen den herz-
lichsten Dank.

Die trauernden
Hinterbliebenen.

Erbenheim, den 13. Dez. 1902.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.**

Geboren. Ein Sohn: Herrn Kgl. Landrath Georg
Graf von Lambdors, Ragnit. Herrn Pastor
Kalk, Sülzfeld in Ostf. Herrn Landrichter
Dr. Max Bygen, Duisburg. Herrn Dr. med.
Ed. Martin, Hagen. Herrn Dr. Wilh. de Haan,
Hannover. Herrn Freiherrn von Nidderhofen,
Bavaria. Herrn Oberleutnant von Lewinski,
Berlin. Herrn Hauptmann von Wismann,
Wien. Hr. Ologau. Herrn Leutnant Kurt von
Göhler, Stendal. Herrn Pfarrer Over, Berlin
bei St. Goar. Herrn Dr. med. Max Weidbart,
München. — Eine Tochter: Herrn Stabsarzt
Dr. Diehl, Ettlingen (Baden). Herrn Königl.
Gymnasiallehrer Friedrich Kessler, Offenbach.
Herrn Leutnant Kurt Voelck, Diez. Herrn
Oberleutnant von Kehler, Frankfurt a. O. Herrn
Leutnant Prosper Edmund Devent, Minden.

Verlobt. Fräul. Ella Schüll mit Herrn Predi-
canten Candidat Alfred Reichold, Langenmünde.
Fräul. Sophie Friedrich mit Herrn Realrungs-
Referendar und Leutnant d. Inf. Walter Hun-
hard von Schmidt, Lüneburg. Fräul. Grete
Brandt mit Herrn Dr. med. Eduard Svedemann,
Rühme-Schneewindungen. Fräul. Frieda Köhlich
mit Herrn Dr. Kurt Grosse, Berlin.

Verheiratet. Herr Dr. med. Friedr. Gert mit
Fräul. Sophie Schmid, München. Herr Pfarrer
Schumann mit Fräul. Elisabeth Starke, Hohen-
stein bei Strausberg. Herr Stadtrichter Hans
Winger mit Fräul. Anna Götz, Ostrow.

Gestorben. Herr Postdirector Wund, Berlin.
Herr Dr. med. Chr. Reine, Pöschel, St.
Georgens General der Infanterie a. D. Arno
Willibald von Arndt, Baden-Baden. Herr Kgl.
Oberleutnant a. D. Ulrich von Hammer,
Breslau. Herr Pfarrer Franz Picken, Bremen.

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

Special-Geschäft

für

**Teppiche, Tisch-Decken, Divan-Decken,
Ziegen- und Angorafelle, Reise-Decken,
Bett-Vorlagen, Decorationen, Gobelins.**

Enorme Auswahl. Billigste Preise.

9 Marktstrasse 9. **Rückersberg & Harf**, 9 Marktstrasse 9.

10199

Spazierstöcke,

acht silberne Griffe und acht Ebenholz, von 7 Mk. an in schöner Auswahl empfiehlt 10251

Louis Pomy, Juwelier,
Saalgasse, am Kochbrunnen.

10 Procent Rabatt

gemäß auf sämtliche

Weihnachts-Artikel.

Großartige Auswahl in
Süßwaren, Parfümerien, Toilett-
Artikel, Toilett-Seifen etc.,

Christbaumschmuck

und Christbaum-Lichter, Lametta etc.,
in bekannt nur best. Qual. zu äußerst
billigen Preisen. 10250

M. O. Gruhl, 24. Kirchgasse 24,
Telephon 2199,
zwischen Friedrich- und Paulbrunnenstraße.

Cognac u. Rum pro Flasche von
1.20 Mk. bis 4 Mk.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Telefon 414.

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft,
gegenüber
43 Schwalbacherstr. 43, Wellritzstr.

Junge Schnittbohnen . . . 2-Pfd.-Dose 32 Pf.,
Erbsen . . . 2 „ 50 „
Süßkartoffeln . . . 2 „ 1.20 Mk.,
Kartoffel-Rüben, sowie alle Gemüse und Frucht-
Conferven billigt. 10210

Ph. Lieser,

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

Für den Weihnachtstisch

empfehle ich meine reichhaltige
Auswahl von

Photochroms,

Photographien in natürlichen Farben.

Ansichten aus der Schweiz,
Tirol, Riviera, Italien, Norwegen,
Nord- und Ostseebäder, Harz,
Thüringen, Rheinlande, Schwarz-
wald etc. in verschiedenen Größen,
aufgezogen (z. Aufstellen oder Ein-
rahmen), unaufgezogen (zum Ein-
kleben in Albums), als schönste
Erinnerung an Ferien-Reisen und
Sommerfrischen.

Ferner eine grosse Collection
Photochroms nach den schönsten
Gemälden der Dresdener Gallerie
und des Louvre. 10200

Ausführl. Verzeichnisse gratis.

Ed. Voigt's Nachfolger

(R. Lochmann),

Taunusstr. 28, Ecke der Querstr.

Katholische Kirchensteuer.

An die Eingahlung der letzten Rate der Kirchensteuer pro 1902/03 wird hiermit
nochmals erinnert. F324
Wiesbaden, 6. Dezember 1902. Katholische Kirchenkasse.

Hotel und Restaurant „Einhorn“.

Inhaber: **Franz Bayer.**

Bekannt wegen vorzüglicher Küche.

Diners von 12—3 Uhr zu Mk. 1.50 und Mk. 2.—.

Soupers à Mk. 1.50 und höher.

Reichhaltige Tages- und Abendkarte. — Alle Delicatessen.

Ausgezeichnete reelle Weine.

Interessante Weinkarte mit grosser Auswahl seltener Marken.

Münchener Mathäusbräu. Wiesbadener Felsenkeller.

NB. Die Mathäus-Bräuerei, deren vorzügl. Bier im Hotel-Restaurant
„Einhorn“ zum Ausschank gelangt, hat nachweislich mit einem Consum von durch-
schnittlich 100 Hektoliter pro Tag den grössten Bierausschank Münchens. Zur
Bedienung der Gäste in ihren Bierhallen sind 58 Kellnerinnen thätig. Ein weiterer Be-
weis für die Güte und Beliebtheit des Mathäusbräus ist der, dass die Mathäus-
bräuerei nun auch die Flaschenbier-Lieferung für die Münchener Wirthevereinigungen
übernommen hat, sowie dass es von jetzt ab auch in den grossen Münchener Central-
sälen zum Ausschank gelangt.



Man verlange stets ausdrücklich die Marke
„Mosel-Cognac“ Lortz.

Auf allen bis jetzt besichtigten Ausstellungen mit

ersten Preisen bedacht.

Erhältlich in 1/2 Originalfl. von 2 Mk. an, wie
auch 1/4 Flaschen.

Ferd. Alexi, Drogerie, Michelsberg 9.



Alleinige Niederlage bei

Franz Schirg,

Webergasse 1 — Nassauer Hof.

10184

Prima Orangen

per Stück 5 Pf., per Dbd. 55 Pf.,

Haselnüsse, Wallnüsse,

Tafelmandeln und Tafelrosinen

empfiehlt 10222

G. Becker,

Colonialwaaren und Delicatessen,

Telefon 2558. Bismarckring 37.

Weihnachts-Artikel.

Grosse neue Mandeln . . .	Pfd.	— 90
„ bitters . . .	„	1.20
Ger. Cocuskörner (Mandelsatz) . . .	„	— 50
Neue Haselnusskerne . . .	„	— 80
„ Cors. Citronat . . .	„	— 80
Neues Orangeat . . .	„	— 80
Extragr. ital. Haselnüsse . . .	„	— 50
„ franz. Wallnüsse . . .	„	— 40
Neue Parafüsse . . .	„	— 50
„ Rosinen ohne Stiele . . .	„	— 40
„ Corinthen . . .	„	— 35
„ Sultaninen . . .	„	— 50
„ beste Tafelrosinen . . .	„	1.—
„ Feinste Tafelfeigen . . .	„	— 60
Neue Feigen . . .	„	— 25
„ Delicat-Tafelfeigen . . .	„	1.—
„ Datteln in Schachteln . . .	„	— 85
„ Datteln . . .	„	— 30
Reine Vanille-Chocolade . . .	„	1.—
Fst. Confectmehl . . . 10 Pfd.		1.80
„ Griesaffinade . . . 10 „		3.20
„ Puderraffinade . . . 10 „		8.50
Grösste Messin, Citronen . . . 12 St.		— 85
„ Saft, Murela-Orangen . . . 12 „		— 60
„ Mandarinen . . . 12 „		1.20
„ Vanille in Stangen 15, 20, 30 und 45 Pf.		
„ Rosenwasser, Pottasche, Hirschhornsalz, Ammonium, Backobladen, Streuzucker.		

Alle Artikel in
tadellosen Qualitäten.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon 216.

10244

Apfel! Apfel!

Goldparmanen, graue und Baumann's

Reinette per 10 Pfd. 1.60 Mk.

Süßweinpfeffer 10 Pfd. 1.50 Mk.

Gravensteiner 10 Pfd. 2.50 Mk.

Rothapfel 10 Pfd. von 8—15 Pf.

Schöne Wall- und Haselnüsse per Pfd. 35 Pf.

Orangen und Citronen per Stück 6 Pf.

Maronen per Pfd. 17 Pf., 10 Pfd. 1.60 Mk.

Cocoküsse Stück 25 und 30 Pf.

F. Müller, Krossstraße 23.

Telephon 2780.

Zu Weihnachten

empfehle alle Sorten Nürnberger Lebkuchen und
Bienenbrot in grösster Auswahl, fte. Holl. und
Brannschweiger Honigkuchen, Raderer Printen,
Thorner Rath., Silberbrandische Lebkuchen, fte.
Basler Decorty u. Zürcher Margipan-Decorty, fte.
Holl. u. Rhen. Specul., sowie alles andere Confect,
Baum-Confect in bekannter Güte.

W. Mayer, Delapferstraße 8.

Anzündholz

100 Pfd. 1.60 Mk., ganz fein 2.20 Mk., frei Haus,
Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

Nächste Woche kommen sämmliche fertigen Costumes,

darunter hochelegante Modelle,
ausserordentlich billig zum Verkauf.

Langgasse 20. **J. Hertz,** Langgasse 20.

Gemeinsame Ortstrankentasse.

Unseren Mitgliefern bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß der Kassier Herr Dr. Keller eine Wohnung von Gerichstraße 9 nach Rheinstraße 38, 1, verlegt hat.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1902.

Kassenschatz:
Karl Gerlich, 1. Vorsitzender.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrl. Nachbarschaft zur gef. Kenntnissnahme, daß ich in dem Hause Kaiser-Friedrich-Ring 38, Ecke Reichstraße, ein

Papier- und Schreibwaaren-Geschäft

eröffnet habe und empfehle

Bureau- und Schulbedarf-Artikel, evang. Gesangbücher, Alben, Bilderbücher etc.

Annahme sämtlicher Druckerei- und Buchbinderei-Arbeiten, Einrahmen von Bildern und Brautfräuzen.

Indem ich um geneigte Unterstützung meines Unternehmens bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Heinr. Neugebauer.

Weihnachts-Geschenke für Herren.

Cravatten, so lange Vorrath,

Diplomaten
jetzt 50 Pf., 75 Pf., 1.00.

Regattas (neueste Form)
jetzt 90 Pf.

Plastrons
jetzt 75 Pf., 1.00, 1.50.

Handschuhe: Glacé, Wasch- und Wildleder, Juchten, Leder-imitation, Krimmer, gestrickte.

Faschentücher, Kragen u. Manschetten, bestes Berliner Fabrikat, Hosenträger.

Sämtliche Waaren unter Preis.

Total-Ausverkauf

Geschw. Schmitt (Inh.: Fr. Nina Lottre), Rheinstraße 37.

Laden zu vermieten.

Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Prachtwerke Gedichtsammlungen Romane
ernste Litteratur Gesangbücher

Jugendschriften Classiker Bilderbücher

antiqu. Bücher zu bedeutend ermässigten Preisen

in reicher und gediegener Auswahl vorrätig bei

Buchhandlung. **Heinrich Kraft,** Antiquariat.

Franz Bossong's Nachf. Wiesbaden, früher Keppel & Müller.
45 Kirchgasse 45, am Mauritiusplatz.

Aufmerksame, prompt Bedienung.

Auf Wunsch Ansichtsendungen frei ins Haus.



Amberger Emaille - Kochgeschirre

in blau, braun und grau
empfiehlt unter Garantie billigst

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

8900



In eleganten

Nickelwaaren, Parfümerien und Toilette-Artikeln

sind wieder Neuheiten eingetroffen.

Wir bitten um gef. Besuch unserer reichhaltigen Weihnachts-Ausstellung.

Auf Christbaumschmuck geben wir 15%, auf Lederwaaren und Schwämme 20% Rabatt.

Gegenüber d. Kochbrunnen,
Tannusstrasse 5.

Backe & Esklony,

Parfümerie und Drogerie.

6 Michelsberg 6.

Ausstellung

der zwei größten Naturwunder der Jetztzeit, welche überall und die letzten fünf Monate in Frankfurt das größte Aufsehen erregten:

Das Siliputaner Königspaar.

Marquise Louise, 83 Jahre alt, 29 Zoll hoch, 10 Kilo schwer, Marquis Wolke, 43 Jahre alt, 28 Zoll hoch, 9 1/2 Kilo schwer.

Täglich geöffnet von Morgens 11 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Entree 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 15 Pf. Militär und Kinder.

1. Platz 15 Pf., 2. Platz 10 Pf.

Keiner der werthen Besucher wird die Ausstellung unbefriedigt verlassen und gern die Wichtigkeit der Reclame bestätigen.

Das Siliputaner Königspaar.

verkauf nur gegen Baar.

Cigarren.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Montana	100 Stück	Mk. 2.—	10 Stück	Mk. —.25
Sport	100	2.25	10	—.25
Trompetas	100	2.50	10	—.30
Lioba	100	3.—	10	—.35
Puritosa	100	3.50	10	—.40
Jessica	100	4.—	10	—.45
Ranulfa	100	4.50	10	—.50
El Sabio	100	5.—	10	—.55
Erb's Specialmarke	100	5.50	10	—.60
Grossartig	100	6.50	10	—.70
Erb's Specialmarke	100	6.75	10	—.70
La Carona	50	3.75	10	—.75
Preciosa	50	4.50	10	—.95
Fortuna	50	5.—	10	1.—
Electra	50	5.75	10	1.10
Anita	25	3.50	1	—.15
Antila	25	4.75	1	—.20
Braca	25	6.—	1	—.25
El Mentor	25	9.—	1	—.40
La Carolina	25	12.—	1	—.50

Grosse Auswahl in Cigaretten von altrenommierten Firmen per 100 Stück von 75 Pf. an. 9981

Erb's Special-Cigarren-Haus,

Ecke Moritz- und Rheinstrasse.

Filiale Bismarck-Ring 1.

Günstig für Wirthe, Hausier und Wiederverkäufer.

Abbruch.

Die zum Hotel Wilhelma gehörige „Villa Canstein“ mit Nebengebäude soll wegen Neubau auf Abbruch verkauft werden. Wegen Besicht. sich zu wenden von 9—11 Uhr täglich an das Hotel Wilhelma.

Angebote abzugeben bei Architekt Schellenberg, Wilhelmstraße 15.

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden.
Billige Preise.

Grosses Lager.

Langgasse 3, 1 Stiege,
an der Marktstrasse.

Etagengeschäft

Grosses Lager.

Langgasse 3, 1 Stiege,
an der Marktstrasse.

Kein Laden.
Billige Preise.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Fritz Lehmann, Goldschmied.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.



Modernes Kunstgewerbe,

Gabriele Bach, Theater-Colonnade 12.

Gediegene, geschmackvolle Weihnachts-Geschenke.

Soeben beginnt zu erscheinen:
Meyer's Conversations-Lexikon, VI. Auflage,
20 Bände, gebunden, à Mk. 10.—, auch in
Raten-Zahlungen, oder 320 Wochen-Lieferungen
à 50 Pf.

Veraltete Lexikons jeder Art werden in
Umtausch genommen und mit 45 Mk. berechnet.
Prospecte und Probehefte gratis und franco.

Heinrich Kraft,

Buchhandlung u. Antiquariat,
45 Kirchgasse 45, am Mauritiusplatz.

Trauringe,

585 gestempelt,

durch Selbstanfertigung schon von 20 Mk.
an per Paar, 333 gestempelt von
10 Mk. an per Paar. 10252

Louis Pomy, Juwelier,
Saalgasse 36, am Kochbrunnen.

Fenster-Mäntel

in Plüsch, mit reichen Borden besetzt,
3,50 Mk., 5 Mk. und 6 Mk. per Stück, in
allen Farben, empfohlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Delaspöckstrasse 3.
Bis Weihnachten Sonntags bis 8 Uhr
Abends geöffnet. 10121



Küchenlampen

von Mk. —50 an.

Tischlampen

von Mk. 2.25 an.

**Hand- und Wagen-
Laternen**

billigst. 8002

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.

Gard.-Wäsch. u. Spanner u. Feinst. 80 Pf.,
in weiß u. crème gew. 50 Pf. Best. Golda. 6. 1.

Unser

Kunst-Emaillierwerk

liefert in
moderner, eleganter Ausstattung

**Firmenschilder,
Reklameschilder.**

Ferner: Emaillierung
von Gegenständen aller Art
in jeder Grösse und jedem Decor.

Maschinenfabrik Wiesbaden

Ges. m. b. H.

Stadtbureau:

Friedrichstrasse 12. 9769

Christbaum-Schmuck!

Reichhaltigste Auswahl
billigster Collectionen bis zu den prachtvollsten Neuheiten.

Baumkerzen — Lichthalter — Schnee — Lametta.

Um das Lager zu räumen, verkaufe einen Posten Schmuck unter Einkaufspreis!

Auf elegante Cartons Blumenseifen, Parfümerien etc.
gebe vor dem Feste 10 % Rabatt. 10278

Germania-Drogerie, Rheinstraße 55.

Verlobungs- und
Vermählungs-
Anzeigen

In Brief- und
Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste

fertigt in geschmackvoller Ausstattung
zu
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.

Hochzeits-
Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.

Einladungen
Tischkarten
Menus.

Knaben-Kragen,

bestes 4-fach Leinen,
so lange Vorrath, per Stück 25 und 30 Pf.,
im Ausverkauf

Geschw. Schmitt,

Inh. Fr. Mina Lottré,
Rheinstrasse 37.

Aus einer Vertretung einer
Partie schwarzer und
farbiger Sammt- und Seiden-Kleider, um
damit zu räumen, zu billigen Preisen zu verkaufen
Philippsbergstrasse 29, 1.

Für die Vögel im Freien

geeignetes Vogelfutter billigt, sowie alle Sorten
Hühner- und Taubenfutter, in Hundefischen, be-
gr. Abnahme zu Günstig-Preis.

Telephon H. Zimmermann, Neugass.
2391. 15.

Guter kräftiger Mittagstisch wird über die
Strasse abgegeben in der Küche des Garnison
Cafés, Dogheimerstrasse 3, rechts.

Ein prachtvolles Salon-Ölgemälde,

für Weihnachts-Geschenk sehr geeignet, zu verkaufen
Kirchgasse 9, 1 rechts.

General-Anzeiger für Essen und Umgegend.

Woch. Preisblatt. Mit der Beilage: „Sonntagsblatt“. 27. Jahrg. Probenummern
gratis u. franco. Kleiniges Anschlagrecht an die Blätter des Essens u. Umgebungs. Abonnements-
preis 1.80 Mk. pro Quartal. Postzeitungsliste No. 2921. Notationsdruck und Verlag von
Thaden & Schumann. Der General-Anzeiger für Essen und Umgegend ist infolge
seiner äußerst billigen Preise und überaus reichhaltigen und gediegenen Inhalts, der von seiner
Befolgung Essen und Umgegend nur annähernd erreicht wird, eines der gelesensten und
verbreitetsten Tagesblätter des dichtbesiedelten rheinisch-westfälischen Industriebezirks und ein
herausragend erfolgreiches Inseritionsorgan 1. Ranges. Ein Versuch führt zu dauerndem
Abonnement bezw. Insertion. Preis pro Zeile nur 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Auf nach Schierstein

zur
Spiegelglatten schneefreien
Eisbahn.

Zutritt unterhalb Rheinluft.

Nur in der
Conservenfabrik „C. Weiner“
Manergasse 17

erhalten Sie frische, selbsteingekochte
Waare, pfundweise ausgewogen.

Volks-Gelee.

Kaiser-Gelee	per Pfd.	20 Pf.
Zwetschen-Gelee	„	20 „
Honig-	„	30 „
Apfel (Victoria)-Gelee	„	28 „
Aprikosen-	„	40 „
Himbeer-	„	40 „
Erdbeer-	„	40 „
Stachelbeer-	„	40 „
Zwetschenmus	„	32 „
Marmelade, gemischte, p. Pfd.	24, 30, 40	

Ferner feinste Marmeladen nach be-
währter Conditorenart eingekocht,
als: Aprikosen, Apfel, Erdbeer, Himbeer,
Brombeer, Johannisbeer, Stachelbeer,
Quitten, Kirschen, Zwetschen per Pfd.
von 50 Pf. an.

Sämmtliche Sorten auch in 5-, 10-
und 25-Pfd.-Eimern zu reduzierten Preisen.
Fst. Himbeersaft, garantirt rein.
Bestellungen werden prompt erledigt.

Man achte gefl. genau auf
meine Firma. 9816

Cravatten

in grosser Auswahl, in den neuesten Façons,
Plastrons, Regats, Schleifen, Selbstbinder, Doppel-
Westen in nur guten Stoffen zu den billigsten
Preisen. 10269

Handschuh-Geschäft Gg. Schmitt,
Langgasse 17.

Haar-Ketten

werden geflochten und mit Goldbesatz
versehen in jedem gewünschten
Preis.

G. Gottwald,

Goldschmied,
Faulbrunnenstrasse 7.

Billig zu verkaufen:

Geschnitzte Truhe, des. Bank in Renaissance-
stil, Meißner Teller und Tassen und vers-
chiedene alte, sowie moderne Gemälde.
Langgasse 13, 1.

Antike

Kunst-Gegenstände

jeder Art,

alt Höchster Porzellan,

farbige Kupferstiche und
Münzen kauft

Joseph Wagner,

Antiquitäten-Handlung,
Grabenstrasse 32.

Patente etc. erwirkt Ernst Franke, Civ.-Ing. Bahnhofstr. 16.

Neue Christbaum-Schneekoden,
kein Aebest, neues Glorietta, Gaboria,
Patent-Angelchen, Lichthalter,
reichste Auswahl in Christbaumdecorationen,
Quirlanden, Engel, Sterne etc. etc. 10260
Adalbert Gürtner,
18 Marktstrasse 13,
Specialgeschäft für Christbaumschmuck.

Winter-Paletots, Loden-Joppen, Joppen, Jaquets- und Gehrock-Anzüge, Havelocks, Schlafröcke, Beinkleider etc.

empfiehlt in größter Auswahl und in jeder Preislage

Max Davids, 60 Kirchgasse 60.

Leistungsfähigstes Confectionshaus für sämtliche Herren- und Knaben-Garderoben.

Ein Posten zurückgesetzter Knaben-Anzüge besonders preiswerth.

10235

Aufträge auf Emaille-Bilder

für Schmuckgegenstände, welche für Weihnachten bestimmt sind, nehme noch bis zum 14. Dezember entgegen.

Franz Kämpfe, Uhren und Goldwaaren, 48 Langgasse 48.

10235

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Ochsen-, Schweine-, Kalb-, Hammelfleisch, Schmalz, Fett, Speck und Wurstwaren, Brod und Bröckchen, Seife, Stearin-Lichter, Soda, sowie Colonialwaaren, als: Kaffee, Zucker, Reis, Grieß, Gerste, Sago, Nudeln, Erbsen, Linsen, Bohnen, Salz, Pfeffer, Senf, Salatöl, Nachtlichteröl, Petroleum und geir. Obst für die **Augenheilanstalt für Arme** für das Jahr 1903 soll durch öffentliches Ausschreiben vergeben werden. Angebote mit Proben von Colonialwaaren sind verschlossen zum **18. Dezember 1902, Vormittags 9 Uhr**, im Geschäftszimmer des Verwalters der Anstalt, Elisabethenstr. 9 und Kapellenstr. 42, abzugeben, woselbst vorher die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 13. Dezember 1902.

Die Verwaltungs-Commission.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Künstl. Blumen und Palmen,

große Auswahl in fertigen Pflanzen und Vasen-
Zweigen, stets Neuheiten, feinere Blumen für
Ball etc. **H. V. Santen, Langgasse 4, 1. St.**

10272

Apfel! Apfel!

Roths Weihnachts- und Tafel-Äpfel,
Goldparmäne, Reinetten, Borsdorfer, Reinapfel,
Bohn, der Centner 10 Mk., 10 Pfund 1 Mk.
Herk. Nr. 9, 3 St.

Franzen, Nordel, Quasten etc.

für Möbel, Vorhänge und Gardarbeiten
empfiehlt stonend billig **F. E. Hübner,**
Posamentier, Schwalbacherstr. 47, gegenüber
Kaiserstr.

Apfel!

beste schöne Waare, aus dem Landkreis Wiesbaden,
als: Rode, Bode oder Lageräpfel, à Bfd. 14 St.,
bestens zu empfehlen. Zu haben Bäckerei
Müller, Schwanenstraße 20, 1. u. 2. St.

Zwei gr. Winter-Hebeger für kleine
junge Leute billig abzugeben. Schlichterstr. 15, B.

Zu verkaufen: **Laterna magica** nebst
Bildern, Aquarium, Dampfmaschine,
Messgeräte. Näh. im Tagbl.-Verlag. Es

Neuer Herren-Winter-Paletot, Normal-
Figur, nach Maß angefertigt, besgl.
Herren-Anzug, 1. bill. zu verk. Wühlgasse 1, 1.

Zwerg-Niepincher,

prachtvolles Tierchen, 2 Mal prämirt, nur in gute
Hände zu verk. Dandier verk. Wühlgasse 6, 3.

Natur-Seltenheit.

Zwerg-Hor-Zerrier, 15 cm hoch, 2 1/2 Wfd.,
schwer, garantiert vollkommen ausgewachsen, raffi-
nirt, wunderbar schön gezeichnet, für 200 Mk. zu
verkaufen. Schwanenstraße 28, B.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrl. Publikum beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, dass
ich in dem Hause

Adolfstrasse 6

eine

Conditorei mit Café

errichtet habe und empfehle ganz besonders: Aufsätze, Torten, Kuchen, Hefenkränze, Kaffee-
und Theegebäck, Dessert, gefrorene Crèmes und Puddings, ferner: Brenden, Marzipan,
Chocolade, Bonbons, Pralines und Früchte, Gefrorenes etc.

Prompte Erledigung aller Aufträge.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur gute Waare bei billigen Preisen meine werthen
Abnehmer in jeder Weise zufriedenzustellen.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Ant. Hanson, 6. Adolfstrasse 6.